

Medieninformation

Nr. 85

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Julia Schwarzenberg

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 23. Februar 2021

Chemnitz

Mutmaßlichen Einbrecher überrascht

Zeit: 22.02.2021, 10.15 Uhr
Ort: OT Altchemnitz

(586) Polizisten des Reviers Chemnitz-Südwest stellten am Montagvormittag einen mutmaßlichen Einbrecher. Der 36-jährige Deutsche soll heute einem Haftrichter vorgeführt werden.

Die Mitarbeiterin (23) einer Firma hatte gestern ihre Arbeitsstelle in der Olbernhauer Straße aufgesucht. Beim Betreten der Büroräumlichkeiten hatte sie Geräusche gehört und war schließlich in einem Raum auf einen Unbekannten gestoßen, der gerade dabei war, Gegenstände zusammenzupacken. Daraufhin ergriff er die Flucht und stieß dabei die in der Tür stehende 23-Jährige beiseite. Sie stürzte und erlitt leichte Verletzungen. Alarmierte Polizisten konnten den Tatverdächtigen (36) kurz darauf in der Einsiedler Hauptstraße stellen. Der 36-Jährige hatte Diebesgut aus dem Büro dabei, unter anderem einen Laptop und einen Blu-Ray-Player. Er wurde vorläufig festgenommen. Abschließende Angaben zum Gesamtschaden stehen noch aus. (gö)

Jugendliche in Industrieruine zugange

Zeit: 22.02.2021, 17.10 Uhr
Ort: OT Schönau

(587) Nach einem Hinweis kamen Polizisten gestern auf einem ehemaligen Industriegelände in der Zwickauer Straße zum Einsatz, weil dort Personen auf dem Dach eines Gebäudes gesehen worden waren. Die Beamten stellten auf dem umfriedeten Gelände drei Jugendliche (m/16, w/16, m/17). Gegen das Trio (deutsche Staatsangehörige) wird nun wegen Hausfriedensbruchs ermittelt. Weil es sich um drei unterschiedliche Hausstände handelte, folgten zudem Anzeigen wegen Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung. Außerdem fanden die Beamten bei dem 17-Jährigen noch eine geringe Menge Marihuana. Für ihn folgte weiterhin eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Die Jugendlichen wurden an ihre Erziehungsberechtigten übergeben. (gö)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

**Bei Auffahrunfall verletzt**

Zeit: 22.02.2021, 08.25 Uhr
Ort: OT Borna-Heinersdorf

(588) Die Leipziger Straße stadteinwärts befahren am Montag der 77-jährige Fahrer eines Pkw VW und der 47-jährige Fahrer eines Pkw VW. Als der 47-Jährige verkehrsbedingt anhielt, fuhr der 77-Jährige auf den haltenden VW, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 200 Euro entstand. Der 47-jährige VW-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Wurde Fußgänger angefahren?/Zeugen gesucht

Zeit: 22.02.2021, gegen 14.50 Uhr
Ort: OT Furth

(589) Die Polizei sucht Zeugen zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Fußgänger (27) leicht verletzt wurde.

Der 27-Jährige gibt an, dass er beim Überqueren der Chemnitztalstraße auf Höhe des Dammweges von einem bisher unbekanntem Fahrzeug angefahren wurde. Der Fußgänger stand zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,14 Promille.

Wer kann Angaben zum Unfallgeschehen bzw. zum unbekanntem Fahrzeug machen? Unter Telefon 0371 387-102 werden Hinweise im Polizeirevier Chemnitz-Nordost entgegengenommen. (Kg)

Auffahrunfall provoziert?

Zeit: 22.02.2021, 17.50 Uhr
Ort: OT Zentrum

(590) Im Kreuzungsbereich Theaterstraße/Brückenstraße ereignete sich am Montag ein Verkehrsunfall. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand fuhr der 55-jährige Fahrer eines Pkw VW bei „Grün“ rechtsabbiegend von der Theaterstraße in die Brückenstraße los. Der nachfolgende Fahrer (56) eines Pkw Opel soll dabei mehrfach gehupt haben. Beim Abbiegen soll der Opel-Fahrer noch in der Kurve den VW überholt, dann unmittelbar vor diesem in den rechten Fahrstreifen gewechselt und bis zum Stillstand abgebremst haben. Im weiteren Verlauf fuhr der VW auf den stehenden Opel, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 9 000 Euro entstand. Beide Fahrzeugführer sowie zwei Mitfahrerinnen (31, 64) des VW erlitten bei dem Unfall leichte Verletzungen. Die Polizei hat Ermittlungen wegen des Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr sowie Nötigung aufgenommen. (Kg)

Sturz gegen Vorbeifahrenden

Zeit: 22.02.2021, 13.30 Uhr
Ort: OT Zentrum

(591) Eine Frau (71) stieg am Montag auf dem Gehweg Reichsstraße/Ecke Annaberger Straße auf ihr Fahrrad, wobei sie stürzte und gegen einen vorbeifahrenden Pkw Kia (Fahrer: 70) prallte. Dabei erlitt die 71-Jährige schwere Verletzungen. Am Auto entstand Sachschaden in Höhe von etwa 300 Euro. (Kg)



Entgegenkommende kollidierten

Zeit: 22.02.2021, 14.45 Uhr
Ort: OT Zentrum

(592) In der Theresenstraße kollidierten am Montagnachmittag zwei entgegengerichtete Pkw (Mitsubishi, BMW) miteinander, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro entstand. Weder die Mitsubishi-Fahrerin (48) noch der BMW-Fahrer (37) wurden bei dem Unfall verletzt. Beide Pkw waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Beute in Firma gemacht

Zeit: 19.02.2021, 15.15 Uhr bis 22.02.2021, 07.00 Uhr
Ort: Mittweida

(593) Nahe des Königshainer Weges sind Unbekannte in ein Firmengebäude eingebrochen. Die Täter hatten eine Fensterscheibe des Gebäudes eingeschlagen und waren in der Folge in die Innenräume der Firma gelangt. Auf der Suche nach Brauchbarem entwendeten die Einbrecher anschließend Arbeitsbekleidung sowie Elektrowerkzeuge im Gesamtwert von rund 1 700 Euro und verschwanden unerkannt. Es entstand ein Sachschaden von ca. 500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 22.02.2021, 20.00 Uhr
Ort: Döbeln

(594) Im Bereich Straße des Friedens/Zwingerstraße kontrollierten am Montagabend Polizisten eine Fahrradfahrerin (19). Im Rahmen der Kontrolle wurde mit der Frau auch ein Atemalkoholtest durchgeführt, der einen Wert von 2,4 Promille ergab. Für die deutsche Staatsangehörige folgten eine Blutentnahme und eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Auto touchierte Frau

Zeit: 23.02.2021, 06.30 Uhr
Ort: Döbeln

(595) Eine 60-jährige Frau war am Dienstag früh, ihr unbeleuchtetes Fahrrad schiebend, in der Kleinen Kirchgasse unterwegs, als sie von einem vorbeifahrenden Pkw Skoda (Fahrerin: 27) leicht touchiert wurde. Die Fahrradfahrerin erlitt bei dem Zusammenstoß leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 3 000 Euro. (Kg)



Fehlendes Licht fiel auf

Zeit: 22.02.2021, 19.30 Uhr
Ort: Freiberg

(596) Ohne Licht war am Montagabend ein Fahrradfahrer (35) in der Hainichener Straße unterwegs, was einer Polizeistreife auffiel, die den Mann anhielt. Bei der anschließenden Kontrolle des 35-Jährigen nahmen die Polizisten Alkoholgeruch bei ihm wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,92 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Erzgebirgskreis

Mehrere Autos beschädigt – Tatverdächtige gestellt

Zeit: 22.02.2021, 22.15 Uhr bis 22.30 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(597) Ein Zeuge verständigte am späten Abend die Polizei. Der Grund des Notrufs war eine scheinbar verwirrte Frau, die in der Lindenstraße mehrere abgestellte Pkw beschädigt hatte. Eingesetzte Beamte stellten die Beschriebene wenig später in Tatortnähe fest. Gegen die 39-jährige Deutsche richtet sich der Verdacht, an drei Autos (Rover, Opel, VW) jeweils die Heckscheibenwischer abgebrochen und gegen die Beifahrerseite eines Pkw Mazda getreten zu haben. Der Gesamtsachschaden wurde auf mindestens 500 Euro beziffert. Aufgrund ihres psychischen Zustands wurde die 39-Jährige von Rettungskräften in eine Fachklinik gebracht. Gegen die Tatverdächtige wird nunmehr wegen Sachbeschädigung ermittelt. (Ry)

Parteibüro von Unbekannten beschmiert

Zeit: 22.02.2021, 18.15 Uhr bis 23.02.2021, 08.15 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(598) Unbekannte hatten es in der Nacht zum heutigen Dienstag auf ein Parteibüro in der Grünhainer Straße abgesehen. Die Täter brachten mehrere linksmotivierte Schriftzüge an die Fensterscheiben sowie die Hausfassade des Parteibüros an. Der durch die silberfarbenen und politisch motivierten Schmierereien entstandene Sachschaden wurde auf etwa 200 Euro geschätzt. (Ry)

Mutmaßlicher Verursacher zahlreicher Schmierereien ermittelt

Zeit: u. a. 06.12.2020
Ort: Oberwiesenthal, Thermalbad Wiesenbad, Mildenau

(599) Ein zum Tatzeitpunkt 18-Jähriger konnte am Nikolaustag vergangenen Jahres in Oberwiesenthal auf frischer Tat gestellt werden, als er einen Stromverteilerkasten mit Buchstabenkombinationen beschmierte. An jenem 6. Dezember 2020 waren Zivilkräfte des Bundespolizeireviere Schmalzgrube nachmittags nach einem Zeugenhinweis in der Oberwiesenthaler Straße in der Ortslage Hammerunterwiesenthal zum Einsatz gekommen. Die Polizisten stellten den damals 18-Jährigen, der mehrere Permanentmarker sowie Graffitiunterlagen dabei hatte. Diese wurden sichergestellt. Spontan gab der junge Mann die Tat zu und begründete sie mit dem Zweck der



Selbstverwirklichung. Die weitere Bearbeitung erfolgte fortan durch das zuständige Polizeirevier Annaberg.

Ähnliche Graffiti wie jenes am Stromverteilerkasten und derartige Tags, die auf den Vorlagen des Heranwachsenden zu finden waren, stellten die Ermittler auch an weiteren Tatorten fest.

Zwischen dem 13. und 16. November 2020 waren an einem Buswartehäuschen sowie einem Bahnhaltepunkt in Thermalbad Wiesenbad derartige Graffiti angebracht worden. Am darauffolgenden Wochenende wurde die Tür eines Supermarkts im Gewerbegebiet Nord in Mildenau mit solchen Buchstabenkombinationen beschmiert. Anfang Dezember brachte der Besitzer einer Lagerhalle in Mildenau zur Anzeige, dass diese wiederholt mit Graffiti versehen wurde. Später stellten Polizisten noch ein beschmiertes Buswartehaus und eine Tankstelle in dem Ort fest.

In allen sechs Fällen waren die Schmierereien mit Permanentmarkern angebracht worden. Der entstandene Sachschaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt.

Ob alle diese Handlungen auf das Konto des Beschuldigten gehen, wird derzeit in Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft geprüft. Sowohl die Auswertung der Spuren als auch die Einlassung des Beschuldigten selbst stehen noch aus. (gö)

Polizei stoppte Fahrt unter Drogen mit stillgelegtem Transporter

Zeit: 22.02.2021, 09.10 Uhr

Ort: Stollberg, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(600) Beamten der Chemnitzer Autobahnpolizei fiel gestern ein VW-Transporter auf, den sie am Parkplatz des Autohofes Stollberg/Niederdorf kontrollierten. Die Kennzeichen des Fahrzeugs waren verfälscht. Wie die Beamten bei ihrer weiteren Überprüfung feststellten, war der VW nicht ordnungsgemäß zugelassen und nicht pflichtversichert. Die 50-jährige Fahrerin (deutsche Staatsangehörigkeit) stand offenbar unter Drogeneinfluss. Ein Vortest reagierte positiv auf Amphetamine. Es folgte eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel, Urkundenfälschung sowie Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Die Fahrzeugkennzeichen wurden sichergestellt. (gö)